



SPD-STADTRATSFRAKTION

Sofort	Eilt	über Reg.	
OB	2. BM	3. BM	Dir.
Direktorium Büro des Oberbürgermeisters			
02. JULI 2002			
AZ: 812-21/GS-021			
Z	N	K	R E W. Abl. Vorg. Unt.
①			

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude

Barbara Scheuble-Schaefer
Stadträtin

Rathaus

Constanze Lindner Schädlich
Stadträtin

München, 02.07.2002
Sendlinger Markt

Verlegung des Sendlinger Marktes auf den Parkplatz Rudi-Sedlmayer-Halle

ANTRAG: Nr. 125

Die Verwaltung wird beauftragt, für den jetzt an der Albert-Roßhaupter-Straße befindlichen Markt rechtzeitig die vorübergehende Verlegung auf den Parkplatz für die Rudi-Sedlmayer-Halle hinter dem BP-Parkhaus(Einfahrt Siegenburger Straße) vorzubereiten.

In die Oberflächenplanung des Luise-Kiesselbach-Platzes nach der Untertunnelung wird die Integration des Marktes mit aufgenommen.

Begründung:

Der inzwischen außerordentlich beliebte Sendlinger Markt an der Albert-Roßhaupter-Straße muss in längstens zwei Jahren, den Bauplänen der Post weichen. Der Markt, der Donnerstag und Freitag ganztags und Samstag bis 13 Uhr geöffnet ist und gleichermaßen von Marktkaufleuten sowie von rein bäuerlichen Betrieben beschickt wird, ist seit Jahren ein Einkaufs- aber gleichzeitig auch ein sozialer Treffpunkt für die ganze Sendlinger und für Teile der Haderner, Laimer, Thalkirchner und Giesinger Bevölkerung. Die Angebotspalette reicht von den Grundnahrungsmitteln wie Gemüse, Obst, Brot, Milch- Fleisch- und Fisch bis zu Tee, Hendl, Steckerlfisch, Blumen, und Schafwollerzeugnissen. Am Samstag wird das Angebot noch durch Sonderangebote (spanischer Schinken, Torten, Kürbiskernöl usw.) erweitert. Die Preise sind durchwegs moderat bis günstig, so dass der Markt seit der Euro-Einführung noch mehr als bisher frequentiert wird. Der soziale Wert des Marktes als beliebter Stadtteiltreff

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 089- 23 39 26 27, Fax: 089- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de



101 m

verdient hier noch gesonderte Erwähnung und spiegelt sich auch in den Tausenden von Unterschriften für die Erhaltung wieder.

Der Parkplatz, der wegen des Neubaus der BP Station an der Garmischer Straße noch mit einem Metall-Parkhaus bebaut wurde, steht außerhalb der Wiesn Zeit leer. Das Parkhaus ist in der Regel immer ungenutzt. Es musste als Parkplatzausgleich von BP errichtet werden. Die Anbindung des Parkplatzes erfolgt über die Siegenburger Straße. Da die meisten Marktbesucher mit dem Wagen anfahren, da sie regelmäßig in großen Mengen einkaufen, und die Bushaltestelle des Busses 33 der den Kiesselbachplatz anfährt, in unmittelbarer Nähe ist, dürfte die Anbindung einigermaßen befriedigend zu regeln sein. Die Sedlmayer-Halle wird über kurz oder lang nicht bespielt, somit entfällt der Parkplatzenanspruch durch Besucher. Die Identifikation mit dem Markt ist bei der Bevölkerung von Sendling-Westpark so groß, dass im Gegensatz zu einem Dauerflohmkt diese Nutzung auf Akzeptanz stoßen wird. Während der Wiesnzeit müsste der Markt geschlossen bleiben und mit einem Zaun geschützt werden. Die jetzige reine Marktfläche würde in der Regel voraussichtlich ein gutes Drittel des Parkplatzes einnehmen. Die Entscheidung über die Sedlmayer-Halle und die Verwirklichung der entsprechenden Pläne wird sich mit Sicherheit hinziehen, der jederzeit wieder abbaubare Markt stellt somit keine Behinderung dar.

Eine endgültige Verlegung des Marktes auf einen städteplanerisch gut gestaltetet Luise-Kiesselbach-Platz mit ebenfalls ansprechend gestalteten Verkaufsständen könnte nach dem Tunnelbau in Aussicht genommen werden.

gez.
Barbara Scheuble-Schaefer
Stadträtin

gez.
Constanze Lindner-Schädlich
Stadträtin